



Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebes Kollegium!



Die Herbstferien liegen seit einer Woche hinter uns. In unseren Köpfen sind vielleicht noch Erinnerungen an positive Erlebnisse und schöne Momente in dieser unterrichtsfreien Zeit. Dies gilt auf jeden Fall für die Schülerinnen und Schüler des Schulzentrums, die in der zweiten Woche der Herbstferien auf „großer Fahrt“ waren. Auf zwei Plattbodenschiffen sind sie in See gestochen und haben die niederländische Nordseeküste und einige Inseln erkundet. Diese Herbstfreizeit hat

Tradition am Stoppenberg, denn unsere Schulsozialarbeiter Holger Sieg und Markus Schumacher führen sie schon seit vielen Jahren als besonderes Highlight im Jahresprogramm durch.

An vielen Stellen ist die Konzeption unserer Schulsozialarbeiter schulübergreifend, denn der „Stoppenberger Appell“ ist für sie nicht bloße Theorie, sondern gelebte gemeinsame Praxis. Wenn Vorurteile abgebaut werden sollen, wenn gemeinsame Stärken entdeckt werden sollen, wenn sich niemand ausgegrenzt und alleingelassen vorkommen soll, dann ist es wichtig, sich gegenseitig zu kennen und wertzuschätzen. Dies geschieht durch schulformübergreifende Aktivitäten in den unterschiedlichen Jahrgangsstufen. Der Spieletag in der Jahrgangsstufe 5, die Ora-et-Labora-Tage in der Mittelstufe und auch die Herbstfreizeit sind nur drei Beispiele, die diesen Schwerpunkt der Schulsozialarbeit am Stoppenberg verdeutlichen. Der Erfolg gibt unseren Sozialarbeitern recht: Die Aktivitäten und Aktionen sind beliebt und werden von unseren Schülerinnen und Schülern sehr geschätzt. Vielen Dank an Marcus Schumacher und Holger Sieg für diese ganz besonderen Akzente im Jahreslauf!

Grüße vom Stoppenberg.

Rüdiger Göbel, Schulleiter

Liebe Leser: Ich bitte um Mithilfe!

Für unsere vielen renovierten Räume möchte ich so rasch wie möglich die Ausstattung mit Medienschränken, Computern und Beamern und auch sonst gibt es noch viele Ausgaben, die im Sinne unserer Schülerinnen und Schüler und im Sinne von mehr Möglichkeiten im Unterricht getätigt werden können/müssen/sollen. Für diese Investitionen benötigen wir Geld. In Zeiten knapper Kassen und endlicher Budgets möchte ich eine große Veranstaltung in unserem Hause nutzen, um zusätzlich Geld für diese Anschaffungen zu verdienen. Dazu benötige ich Ihre Hilfe, liebe Leser.



Worum geht es? Um den „Markt der Möglichkeiten“, der am Samstag, den 08.11.2014, von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr in unserer Aula und in den Speisesälen samt Musiksaal stattfindet. Viele Aussteller präsentieren Ausbildungsmöglichkeiten und berufliche Perspektiven sowie Studienmöglichkeiten für unsere Schülerinnen und Schüler. Durch die Zusammenarbeit mit PARENTUM werden viele auswärtige Schülerinnen und Schüler in der genannten Zeit diese Ausstellung besuchen. Für alle Ausstellungsbesucher soll es die Möglichkeit geben, Getränke und kleine Stärkungen zu erwerben.

Dieses „Catering“ muss personell betreut werden. Um 9.00 Uhr beginnen wir mit dem Aufbau und den Vorbereitungen, um 15.00 Uhr ist der Abbau spätestens beendet.

Für diese 6 Stunden bitte ich um **personelle Unterstützung** und um Unterstützung in Form von **Kuchenspenden**. Die beigefügte PDF-Datei zeigt den Bedarf an Helfern und gibt allen Lesern die Möglichkeit, sich einzutragen.

Drucken Sie die PDF-Datei aus, tragen sich an den entsprechenden Stellen in die Tabelle ein und geben Sie Ihrem Kind den Zettel mit in die Schule. Schülerinnen und Schüler der Mittel- und Oberstufe können ebenfalls helfen und bekommen die geleisteten Stunden im Rahmen von „Schüler in Verantwortung“ angerechnet. Wer nicht drucken, ausfüllen und wieder abgeben möchte, kann mir auch in einer kurzen Mail schreiben, wann er oder sie zur Verfügung steht bzw. dass ein Kuchen abgegeben wird. Zusätzlich hänge ich im Flur vor meinem Büro eine Liste aus, in die Sie sich eintragen können, falls Sie Anfang nächster Woche zufällig im Hause sein sollten. Auf diese Art und Weise erreichen wir hoffentlich möglichst viele und bekommen Unterstützung beim Catering im Rahmen des Marktes der Möglichkeiten.

Im nächsten Newsletter veröffentliche ich dann die endgültige Tabelle der Helferinnen und Helfer, damit jeder sieht, dass seine Meldung berücksichtigt wird. Falls sich zu viele Helfer melden, wissen dann diejenigen, die nicht zum Einsatz kommen, bescheid.

Bereits im Voraus vielen Dank für die Unterstützung!

Markt der Möglichkeiten/parentum Ruhrgebiet

Hier die Pressemitteilung zur Veranstaltung am 8.11.2014, 10.00 - 14.00 Uhr:



Auf der parentum Ruhrgebiet/Markt der Möglichkeiten 2014 beraten über 40 Aussteller am Samstag, 8. November 2014 von 10-14 Uhr im Gymnasium Am Stoppenberg in Essen Eltern und ihre Kinder zur Berufs- und Studienwahl.

Der zweite Eltern+Schülertag für die Berufswahl - parentum Ruhrgebiet findet in Verbindung mit dem schulinternen Markt der Möglichkeiten unter der Schirmherrschaft der Bundesbildungsministerin Frau Prof. Dr. Johanna Wanka statt. In diesem Jahr werden parentum-Veranstaltungen an über 50 Standorten deutschlandweit vom IfT Institut für Talententwicklung organisiert, das jährlich auch die vocatium-Fachmesse im Wissenschaftspark Gelsenkirchen veranstaltet. Das Gymnasium Am Stoppenberg hat alle zwei Jahre den Markt der Möglichkeiten für seine eigene Schülerschaft veranstaltet, der in diesem Jahr als Teil der parentum weiter Bestand hat.

Bei der Berufswahl ihrer Kinder sind Eltern ein wichtiger Ratgeber. Da sich die Welt der Ausbildungsberufe und Studienfächer laufend erheblich verändert, fällt Eltern die Unterstützung ihrer Töchter und Söhne oft nicht leicht.

Das Veranstaltungskonzept der parentum-Eltern+Schülertage für die Berufswahl bietet Eltern, gern auch in Begleitung ihrer Kinder, die Möglichkeit sich über den Ausbildungs- und Studienmarkt auf dem Laufenden zu halten. Die Eltern kommen aus Schulen der gesamten Region.

Renommierte nationale und internationale Hochschulen, Unternehmen, Beratungsinstitutionen und Fachschulen informieren am 8. November im Gymnasium Am Stoppenberg Eltern und ihre Kinder in intensiven persönlichen Gesprächen. Ein umfangreiches Vortragsprogramm zu Themen der Studien- und Berufswahl rundet die Veranstaltung ab. Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft berichten aus ihren Erfahrungen und geben Eltern und Schülern Tipps zur Berufsfindung und zu Bewerbungsverfahren in Unternehmen und Hochschulen. 19 der 42 Aussteller, die an Ständen über ihren persönlichen Werdegang informieren, sind ehemalige Schüler, aktuelle Schülereltern oder Kooperationspartner des Gymnasiums Am Stoppenberg.

Spontane Gespräche bilden den Schwerpunkt des Veranstaltungskonzepts. Interessierte Eltern und Schüler haben im Vorfeld bereits die Möglichkeit, sich über die Webseite des Veranstalters für feste Gesprächstermine mit ihren Wunschausstellern anzumelden. Weitere Informationen, das Vortragsprogramm sowie eine Übersicht aller Beratungsangebote erhalten Sie unter: www.parentum.de

Viele kleine Baustellen ...

In den Herbstferien wurden viele kleine Baustellen erfolgreich abgeschlossen. Am auffälligsten ist die Neugestaltung des Treppenhauses an den ehemals trostlos ausschauenden Aquarien. Im Bereich hinter den ehemaligen Aquarien ist ein Abstellraum entstanden, der unserer Garten-AG und Imker-AG in Kürze zur Verfügung stehen wird. Auffällig sind ebenfalls die erfolgreich installierten Verdunkelungsmöglichkeiten für unsere MLBs. Wer im BIB kickert, tut dies gefühlt wie im Flutlicht eines Fußballstadions, denn die Deckenbeleuchtung wurde erneuert. Diese und viele weitere Baumaßnahmen wurden erfolgreich abgeschlossen. Vielen Dank den beteiligten Handwerkern, vielen Dank aber auch unseren Hausmeistern Herrn Teckentrup und Herrn Funk für die Beaufsichtigung der Baustellen und die geduldige Betreuung der Fremdfirmen.



Der Weihnachtsmarkt naht ...



Jawohl, der Weihnachtsmarkt naht in Riesenschritten. Im Lehrerzimmer füllt sich die Liste der Aktivitäten einzelner Klassen und Stufen. Im Bereich der Tischtennishalle merkt man wieder deutlich, dass es weihnachtet, denn ein trennendes Gitter sorgt dafür, dass in einem Bereich der Tischtennishalle fleißige Hände Produkte für den Weihnachtsmarkt gestalten. Viel Freude bei den Vorbereitungen und vielen Dank für die Unterstützung!

Stoppenberg 2020

Die zweite Sitzung der Arbeitsgruppe „Stoppenberg 2020“, die sich damit beschäftigt, Vorschläge zur Gestaltung und Entwicklung unseres Ganztagskonzeptes zu erarbeiten, findet am kommenden Dienstag, den 28.10.2014, ab 14.00 Uhr im Musiksaal statt. Auf der ersten Sitzung wurde "Ende offen" gewünscht ...



Neigungsgruppe "Streichertreff" hat einen neuen Termin



Alle Schülerinnen und Schüler, die bereits ein Streichinstrument (Violine, Cello, ...) spielen, sind herzlich eingeladen, gemeinsam zu musizieren.

Der Streichertreff trifft sich freitags mittags mit Frau Scheler im großen Musiksaal (mit Instrument).

Eine tolle Chance für unsere Oberstufe: Kooperationsangebot der Franz-Sales-Werkstätten und der GSE

Am kommenden Dienstag, 28.10.2014, findet in der 4. Stunde eine Stufenversammlung für die Jahrgangsstufen Q1 und EF in der Aula statt. Im Mittelpunkt der Veranstaltung wird das Angebot stehen, an den Projekttagen "Bildung macht Spaß" teilzunehmen, die im März 2015 stattfinden.



In den Franz-Sales-Werkstätten und den Werkstätten der Gesellschaft für soziale Dienstleistungen Essen (GSE) arbeiten Menschen mit Behinderung als Mitarbeiter. Seit 30 Jahren gibt es ein viertägiges Projekt mit 60 Mitarbeitern der Werkstätten und einer maximal 26 Personen umfassenden Schülergruppe. In den Tagen steht gemeinsames Lernen, Arbeiten, Leben auf dem Programm. Wir sind als möglicher Kooperationspartner angefragt worden und betrachten dies als tolle Chance für unsere Schülerinnen und Schüler. Mitarbeiterinnen der genannten Einrichtungen informieren unsere EF und Q1 über dieses Projekt.

Und zum Schluss wie immer der aktuelle Stoppenberger Kalender

Änderungen sowie alle Ergänzungen sind wie immer gelb unterlegt, damit wir den Überblick nicht verlieren: <http://www.gymnasium-am-stoppenberg.de/cms/aktuell/kalender.pdf>



Newsletter verpasst? Kein Problem, besuchen Sie unser [Newsletterarchiv!](#)

Herausgeber:

Gymnasium am Stoppenberg
Tagesheimschule des Bistums Essen
R. Göbel OStD i.K., Schulleiter
Im Mühlenbruch 49/51
45141 Essen

Kontakt:

Tel.: 0201-83100-3
Fax: 0201-83100-42
Mail: sekretariat.gas@bistum-essen.de
www.gymnasium-am-stoppenberg.de
Öffnungszeiten Schülerbüro : 7-16.30 Uhr

Verantwortlich für die Richtigkeit der Mitteilungen der SV sind die Mitglieder der Schülervertretung.